



Marktimplementierung des Bio-Siegels

Monatsbericht Juli 2002

10.000-PRODUKTE-SCHALLMAUER DURCHBROCHEN

Im Berichtsmonat Juli kamen **zehn neue** Unternehmen hinzu, aber **45** bereits aktive Betriebe zeigten die Besiegelung von weiteren Bio-Produkten an. So wurden im Juli insgesamt **1.917** neue Bio-Siegel-Produkte angemeldet und somit die 10.000er Bio-Siegel-Produktgrenze früher als erwartet überschritten.

Bis Ende Juli kündigten 613 Unternehmen die Besiegelung von 10.544 Produkten an.

Damit setzt der Juli den Trend vom Juni fort: Die einzelnen Unternehmen gehen bei der Kennzeichnung weiter verstärkt in die Sortimenttiefe. Daraus lässt sich schließen, dass bei den Unternehmen, die das Bio-Siegel einsetzen, eine Zufriedenheit über den Einsatz des Zeichens besteht.

Beim 10.000sten Bio-Siegel-Produkt handelt es sich um den Ceylon-Bio-Tee der Stassen Natural Foods Ltd., den das Fair Handelshaus **gepa** mbH in Deutschland vertreibt. Der mit dem EG-Siegel ausgezeichnete Ceylon-Tee kommt aus Idulgashena auf Sri Lanka. Der Teegarten wurde vor 15 Jahren als weltweit erste Teeplantage auf ökologischen Anbau umgestellt.

ANZAHL DER UNTERNEHMEN UND ANZAHL DER PRODUKTE

In den elf Monaten nach der Veröffentlichung des Bio-Siegels gingen in der Informationsstelle Bio-Siegel bei der ÖPZ GmbH **2356 Anfragen** von verschiedenen Personen, Unternehmen oder Institutionen schriftlich, per Internet oder telefonisch ein (ohne Verbraucheranfragen).

613 Unternehmen haben bis zum 31.07.2002 die Kennzeichnung von 10.544 Produkten bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Auf jedes Unternehmen kamen - kumuliert bis Ende Juli - im Durchschnitt 17,2 gekennzeichnete Lebensmittel. Durch die fortschreitende Umverpackung erweitert sich das besiegelte Sortiment der Unternehmen stetig und im Juli überdurchschnittlich schnell.

Im Juli kamen auf jedes beteiligte Unternehmen im Durchschnitt 17 Bio-Siegel-Produkte.

TABELLE 1: Anzahl der besiegelten Produkte pro Unternehmen im Eingangsmonat der Anzeige

		Anzahl besiegelnder Betriebe - kumuliert	Anzahl besiegelter Produkte - kumuliert	Anzahl der Produkte pro Unternehmen
2001	November	135	1021	7,56
	Dezember	160	1247	7,79
2002	Januar	220	1510	6,86
	Februar	272	2753	10,12
	März	392	4494	11,46
	April	454	5468	12,04
	Mai	549	7635	13,91
	Juni	603	8627	14,31
	Juli	613	10544	17,20

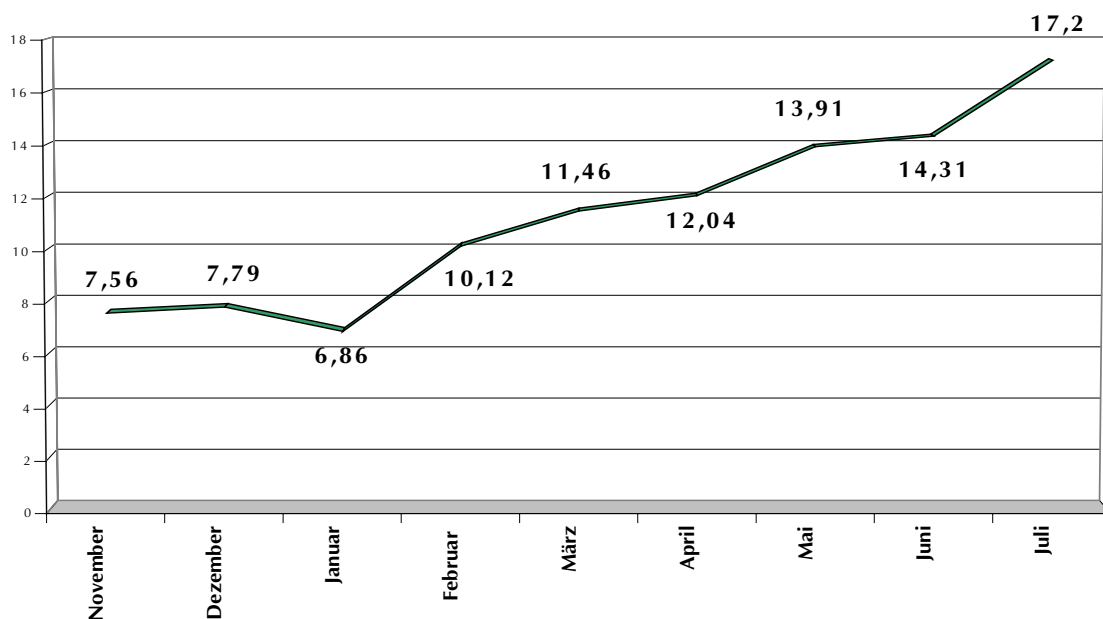


ABBILDUNG 1: Anzahl der Bio-Siegel-Produkte pro beteiligtes Unternehmen

Seit Bekanntgabe des Bio-Siegels sind bis zum 31.07.02 **329 Tage** vergangen, so kommen durchschnittlich auf jeden Tag 32,0 Bio-Siegel-Produkte (Juni: 28,9; Mai: 28,5; April: 23,1; März: 21,7) und 1,86 besiegelnde Unternehmen (Juni: 2,02; Mai: 2,05; April: 1,9; März: 1,9).

10 neu beteiligte und 45 bereits aktive Unternehmen haben im Juli für 1.917 Produkte die Bio-Siegel-Nutzung neu angezeigt.

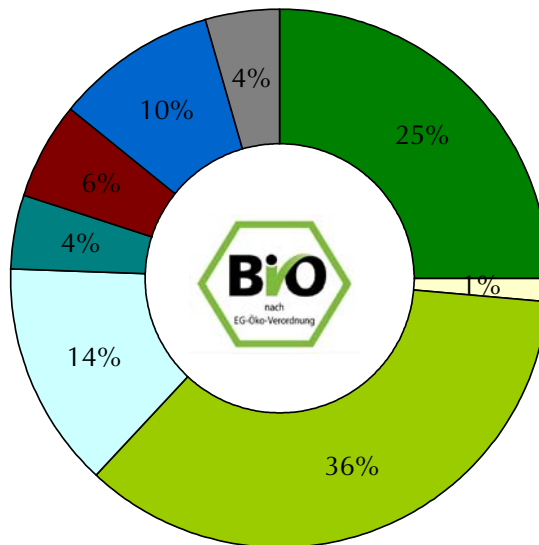
CHARAKTERISIERUNG DER BETEILIGTEN UNTERNEHMEN

Betriebsart:

Betrachtet man die Aufteilung der beteiligten Unternehmen in die verschiedenen Betriebsarten, so zeigt sich im Vergleich zu den Vormonaten eine relativ stabile Verteilung. Mit etwas über 37 Prozent (Mai: 38,4%; April: 40,3%, März: 39,4%) aller beteiligten Unternehmen stellen die verarbeitenden Betriebe das Gros beim Einsatz des Bio-Siegels. Mit etwas mehr als 14 Prozent ist der Handel sowohl im Fachhandel als auch im Lebensmitteleinzelhandel weiterhin gut vertreten.

TABELLE 2: Aufteilung der Unternehmen nach der Betriebsart - kumulierter Eintrag

Betriebsart	Juli		Juni	Mai	April	März	Februar
	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozente	Prozente	Prozente	Prozente
Erzeuger	154	25,1	24,0	24,0	23,3	22,2	21,7
Erzeugergemeinschaften	7	1,1	1,0	0,9	0,9	0,8	1,1
Verarbeiter	218	35,6	37,3	38,4	40,3	39,4	41,5
Handel	85	13,9	14,1	14,2	14,1	15,1	14,3
Erzeuger und Verarbeiter	27	4,4	4,1	3,6	2,9	2,3	2,6
Erzeuger und Handel	35	5,7	5,1	4,6	4,2	4,7	3,7
Verarbeiter und Handel	60	9,8	9,8	10,0	9,9	11,0	11,0
Erzeuger / Handel / Verarbeitung	27	4,4	4,6	4,2	4,4	4,4	4,0



■ Erzeuger	□ Erzeugergemeinschaften	■ Verarbeiter
□ Handel	■ Erzeuger und Verarbeiter	■ Erzeuger und Handel
■ Verarbeiter und Handel	■ Erzeuger / Handel / Verarbeitung	

ABBILDUNG 2: Bio-Siegel-nutzende Unternehmen nach der Betriebsart (Stand Juli 2002)

Die Verarbeiter bilden mit 37 Prozent die größte Gruppe der Siegelnutzer.

Geographische Verteilung der Betriebe

Zur Zeit kommen nur 37 Unternehmen, die das Bio-Siegel einsetzen - also sechs Prozent (Juni: 5,8 Prozent) - aus dem Ausland. Bei der Verteilung der Unternehmen auf die Bundesländer hat sich seit Januar 2002 nicht viel verändert. Nach wie vor sind Bayern (19,3 Prozent), NRW (17,4 Prozent), Baden-Württemberg (15,1 Prozent) und Niedersachsen (12,2 Prozent = Anteil der beteiligten Unternehmen) mit Abstand die Spitzenreiter.

TABELLE 3: Bio-Siegel nutzende Unternehmen in den verschiedenen Bundesländern

Bundesländer	Juli		Prozentual					
	Anzahl	Prozentual	Juni	Mai	April	März	Februar	Januar
Baden Württemberg	83	15,1	14,6	13,4	13,2	13,7	15,0	17,0
Bayern	109	19,3	19,2	20,2	19,6	20,5	20,6	20,4
Berlin	11	1,4	1,9	2,1	2,4	2,7	2,8	1,9
Brandenburg	11	0,5	1,9	2,1	2,4	2,2	2,8	3,9
Bremen	3	2,1	0,5	0,6	0,5	0,5	0,8	0,5
Hamburg	10	2,1	1,8	1,9	2,1	2,2	2,0	2,4
Hessen	43	7,5	7,6	7,4	8,5	9,0	9,1	7,8
Mecklenburg-Vorpommern	8	2,1	1,4	1,4	1,4	1,1	1,2	1,5
Niedersachsen	70	12,2	12,3	11,5	11,3	11,2	11,1	10,7
Nordrhein-Westfalen	98	17,4	17,3	17,7	18,2	19,4	20,6	20,9
Rheinland-Pfalz	33	5,0	5,8	5,6	5,0	4,9	4,7	4,9
Saarland	12	1,9	2,1	2,3	2,8	2,5	2,9	1,9
Sachsen	34	5,7	6,0	6,0	5,4	2,7	2,8	1,9
Sachsen-Anhalt	4	0,9	0,7	0,8	0,7	0,8	0,4	0,5
Schleswig-Holstein	30	5,7	5,3	5,2	5,2	6,0	3,6	2,9
Thüringen	9	1,2	1,6	1,7	1,4	0,5	0,8	1,0
Summe	576							

WARENGRUPPEN

Hier setzt sich die Entwicklung der letzten Monate fort. Die Vielfalt in den einzelnen Produktgruppen nimmt weiterhin kontinuierlich zu. Obwohl der Anteil der Backwaren gegenüber Juni abnahm, stellen sie unverändert die größte Produktgruppe. Als „Gewinner“ des Monats kann man die Warengruppen „Heissgetränke“ und „Getreide- und Hülsenfrüchte“ bezeichnen. Als „Verlierer“ dagegen sind neben den Backwaren die Fleisch- Wurstwaren zu benennen.

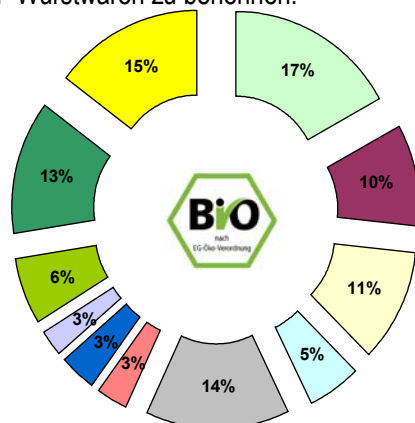


ABBILDUNG 3:
Aufteilung der "besiegelten"
Lebensmittel nach Basis-Warengruppen
Stand Juli 2002

Brot und Backwaren	Feinkost	Ei, Fleisch- u. Wurstwaren
Gemüse und Obst	Getränke	Kräuter
Milch- und Molkereiprodukte	Soinstiges	Süsswaren
Fertigprodukte	Trockenprodukte	

TABELLE 4: Aufteilung der "besiegelten" Lebensmittel nach Warengruppen

Warengruppen	Januar %	Februar %	März %	April %	Mai %	Juni %	Juli	
							%	Anzahl
Brot und Backwaren	21,4	16,4	24,2	21,3	21,8	20,8	16,9	1784
Brotaufstriche und Pasten	3,4	3,4	4,2	3,9	4,4	4,1	5,0	523
Cerealien	3,0	2,1	1,8	1,8	2,1	2,3	2,6	273
Eier	0,1	0,4	0,4	0,3	0,5	0,6	0,6	59
Feinkost	4,0	4,2	3,6	3,6	3,5	3,3	3,3	344
Fette und Öle	2,3	1,5	1,2	2,1	1,8	1,6	1,7	174
Fleisch- und Wurstwaren	10,6	9,6	15,8	16,2	13,7	13,6	10,1	1065
Gemüse	4,0	2,8	2,4	2,5	2,8	2,7	3,6	375
Getränke (alkoholisch)	1,9	2,9	2,4	2,1	1,7	1,8	1,7	180
Getränke (nichtalkohol.)	3,7	3,1	2,6	2,5	2,5	2,5	3,3	346
Getreide und Hülsenfrüchte	4,8	3,4	2,2	3,4	3,5	3,3	6,5	689
Heißgetränke	1,8	1,9	10,0	8,4	7,1	6,4	9,1	963
Unverarbeitetes Futtermittel	0	0	0,04	0,04	0,03	0,02	0,02	2
Kräuter	0,8	11,1	6,8	5,8	4,1	3,7	3,3	347
Milch- und Molkereiprod.	4,4	5,0	4,1	3,6	4,2	4,3	3,5	369
Nassfertigprodukte	10,4	7,7	5,1	4,3	4,2	4,1	3,6	378
Obst	0,7	0,5	0,6	0,8	1,0	1,0	1,7	180
Saatgut	1,5	0,9	0,6	1,2	1,5	1,3	1,1	121
Sojaprodukte und Tofu	1,2	1,7	1,4	1,2	1,5	1,4	1,1	118
Sonstiges	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	24
Süßwaren	6,4	6,7	5,0	4,3	4,6	6,5	6,3	663
Teigwaren	5,2	8,2	5,2	4,6	3,8	3,7	3,4	357
Tiefkühlprodukte	1,5	1,0	1,0	0,9	0,8	2,0	1,8	190
Trockenfertigprodukte	6,0	4,8	5,7	4,9	7,4	7,3	7,5	790
Trockenfrüchte	0,8	0,6	0,4	0,5	1,3	1,2	2,2	230

Die Backwaren sind nach wie vor die größte besiegelte Produktgruppe.

Zusammenfassung

Im Juli kamen zehn neue Unternehmen und über 1.900 neue Bio-Siegel-Produkte hinzu. Bei den Produkten wurde somit die 10.000-Produkte-Schallmauer souverän durchbrochen. Beim 10.000sten Bio-Siegel-Produkt handelt es sich um den Ceylon-Bio-Tee der Stassen Natural Foods Ltd., den das Fair Handelshaus gepa mbH in Deutschland vertreibt.